84. Kirchschullehrer, Oberlehrer Kantor Johann August **Kappler,** 72 Vik., 74 L. Rachlau b. Pommritz, 75 Hilfs-, 76 ständ. L. Bautzen, *12. 6. 51 Ohna b. Bautzen. Btz.
07. Lehrer Wilhelm Richard **Studeny,** 06 L. Steinpleis, *13. 9. 80 Haber in Böhmen. Bielitz, österr. Schl.
1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Die Kirchschule zu St. Michael wurde 1802 gegründet und 1804 für die wendischen Kinder aus Bautzen, des Seidauer Teiles „Unterm Schloß" und der obengenannten Dörfer eröffnet. Um 1865 wurden die Kinder aus Bautzen ausgeschult, nachdem dies mit den Seidauern schon 1825 geschehen war. Der erste Kantor amtierte 45, der zweite 33 Jahre an dieser Stelle. Am 9. April 1907 wurde die zweiklassige Schule in eine vierklassige geteilt. Neubau der Schule 1909.

3. Bautzen. Katholische Schulgemeinde.

a) Katholische Bürgerschule (Domschule), deutsch. Mittlere Volksschule (8stufig, 1 K., 1 M., 6 gem. Kl.).

Konsistorialbeh. das Domstift St. Petri in Bautzen. Par. Pfarrkirche zu U. L. Fr. u. die kath. Domkirche in Bautzen.
Schülerz. 249 (135 m., 114 w.). — Koll. Das Domstift St. Petri in Bautzen. — OSchJ. Schuldirektor. — Röm.kath. Minderh.Gem. — Fortb.Sch. (S. u. W.) 2 Kl., wchtl. 2½ Stdn., 32 Schüler.
96. Direktor Jakob **Nowak,** 90 Kaplan Crostwitz, 92 Ostritz, 93 Katechet und Domprediger Bautzen, *6. 1. 64 Kaschwitz.
93. Stellvertreter des Direktors, Chorrektor zu St. Petri, Oberlehrer Augustin Josef **Engler,** V†, 72 HilfsL., 74 L. an der Domsch. hiersf., *22. 4. 53 Ostritz. kt. Btz.
78. Lehrer und Chorassistent Emil **Almert,** 74 HilfsL. Schirgiswalde, 76 ständ. L. Seitendorf b. Zittau, *1. 1. 54 Bautzen. kt. Btz.
88. Oberlehrer Nikolaus **Hille,** 78 HilfsL. Schirgiswalde, 79 Vik., 81 ständ. L. Zscharnitz, dann Schirgiswalde, *27. 8. 56 Kuckau b. Panschwitz. kt. Btz.
96. Lehrer Michael **Werab,** 91 Vik. Sdier, 92 HilfsL. hiersf., *16. 9. 72 Cölln b. Kleinwelka. kt. Btz.
98. Lehrer Paul **Schwoppe,** 95 Vik. Blumberg b. Ostritz und HilfsL. hiersf., *30. 7. 75 Reichenau. kt. Btz.
05. Lehrer Paul **Adler,** 02 HilfsL., 03 Vik. hiersf., *28. 7. 80 Dresden. kt. Btz.
05. Lehrer Hermann **Kretschmer,** 03 HilfsL. hiersf., *30. 6. 82 Rusdorf (Oberlausitz). kt. Btz.
10. Hilfslehrer Max **Reinisch,** *26. 9. 89 Dresden. kt. Btz.
1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Wurde als Kapitel- oder Domschule gegründet, wahrscheinlich 1221, war also eine Lateinschule. Wann sie sich in eine Volksschule verwandelte, ist unbekannt. 1821 wurde diese mit der kath. Pfarrschule vereinigt. Das alte Domschulgebäude wurde vollendet 1838 und beherbergt gegenwärtig die einf. kath. Volksschule. Für die kath. Bürgerschule wurde 1909 ein neues Schulgebäude vollendet. Es enthält außer den Klassenräumen eine Turnhalle und einen Schulsaal, in welchem während des Sommerhalbjahres vom Direktor dreimal wöchentlich Schulgottesdienst gehalten wird.

b) Katholische Bezirksschule. (Deutsch-wendisch.) (Einfache Volksschule, 7 stufig, 7 gem. Kl.).

Konsistorialbeh. das Domstift in Bautzen. Par. Pfarrkirche z. U. L. Fr. und die kathol. Domschule in Bautzen. Eingesch. Basankwitz, Dahlowitz, Doberschau*, Grubditz mit Soculahora, Jenkwitz, Jeßnitz*, Malsitz*, Mönchswalde mit Kleinboblitz, Nadelwitz, Niederkaina*, Oberkaina, Rattwitz*, Salzenforst, Schwarznauslitz, Singwitz, Stiebitz, Strehla, Techritz*, Teichnitz*, das Lehngut Nadelwitz. N B. diese Ortschaften sind teils mit ihren Grundstücken, teils bloß mit ihren Kindern eingeschult. Seelenz. d. Schulbez. ca. 4000.
Schülerz. 258 (117 m., 141 w.). — Koll. Domstift St. Petri in Bautzen. — OSchJ. Direktor der Domschule. — Röm.kath. Minderh.Gem.
96. Direktor Jakob **Nowak,** s. o. die kath. Brgr.Sch. (Domsch.).
00. Lehrer und Org. an der Kirche zu U. L. Fr., Johann **Rötschke,** 97 HilfsL. Zittau, 98 Vik. Bautzen, *4. 2. 78 Kleinboblitz b. Bautzen. kt. Btz.
12. Lehrer Georg **Scholze,** 08 Vik. Radibor und Sdier, 10 ständ. L. Sdier, *18. 11. 86 Radibor. kt. Btz.
09. Hilfslehrer Erich **König,** 09 Vik. Dresden, *26. 9. 88 Dresden. kt. Btz.
1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Gründung unbekannt; 1838 wurde die Schule aus dem alten Pfarrschulgebäude in die Domschule verlegt.

4. **Baruth** (Baruth*, Buchwalde*, Dubrauke, Neudörfel, Kleinsaubernitzer Ant. von Kleinsaubernitz). Einfache Kirchschule (4stufig. 4 gem. Kl.), wendisch-deutsch. Koinsp. der Amtshptm. in Bautzen. AG. Bautzen. Kons.Beh. Kreishptmsch. Bautzen. Par. Baruth. 13 km von Bautzen. Post, Eisb. Baruth (Sa.). Seelenz. 1010.
Schülerz. 204 (101 m., 103 w.). — Koll. Ob. Schulbeh. — OSchJ. Ortspfarrer. — Ev.luth. Mehrh.Gem. — Fortb.Sch. (W.) 1 Kl., wchtl. 4 Stdn., 27 Schüler.
80. Kirchschul- und dirigierender Lehrer, Kantor Ernst **Wehser,** V†., 73 HilfsL. Milkel, 78 ständ. L. Baruth, *11. 6. 52 Buchwalde. Btz.
83. Lehrer Karl Gustav **Lehmann,** 80 Vik. Hochkirch, *10. 2. 60 Hochkirch. Lö.
1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Das Schulhaus wurde 1878 eingeweiht.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id382249771-19132200/193